



An der Universität zu Lübeck ist die

W2- Professur für Diagnostische und klinische Infektionsepidemiologie (m/w/d)

zu besetzen. Die Professur ist zunächst befristet auf 5 Jahre mit der Möglichkeit zur Entfristung bei positiver Evaluation. Die Professur ist an der Klinik für Infektiologie und Mikrobiologie (Direktor: Prof. Dr. Jan Rupp) angesiedelt.

Die/der zukünftige Stelleninhaber*in soll sich im Gebiet der Infektionsforschung speziell mit der Frage beschäftigen, welchen Einfluss gezielte diagnostische und/oder klinische Maßnahmen auf die unmittelbare Versorgung von Infektionspatienten, aber auch auf die regionale/ globale Ausbreitung von viralen / bakteriellen Erregern und damit verbundener Infektionskrankheiten, haben. Themenschwerpunkte beinhalten über die Lunge übertragbare Infektionen (u.a. Tbc, SARS-CoV-2, Influenza), aber auch krankenhaushygienische Fragestellungen zur Übertragung multi-resistenter Erreger (MRE) und deren Verbreitung. Die Klinik für Infektiologie und Mikrobiologie ist Standort des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF) und dort beteiligt am Themenschwerpunkt „Krankenhauskeime und antibiotika-resistente Bakterien (HAARBI)“. Eine enge Zusammenarbeit mit den bestehenden Arbeitsgruppen und der DZIF- Clinical Trial Unit an der Klinik für Infektiologie und Mikrobiologie, des Zentrums für Infektiologie und Entzündung Lübeck (Z.I.E.L) und den bestehenden Forschungsverbänden (EXC PMI, RTG 1743, IRTG 1911, FOR5042) wird erwartet. Zusätzlich übernimmt die/der zukünftige Stelleninhaber*in Leistungen in der Lehre und beteiligt sich in der Krankenversorgung der Klinik für Infektiologie und Mikrobiologie im Bereich der Mikrobiologischen Diagnostik.

Die Universität zu Lübeck ist eine Profiluniversität mit den Forschungsschwerpunkten „Gehirn, Hormone, Verhalten“, „Infektion und Entzündung“ und „Biomedizintechnik“. Sie ist Partnerin des Wissenschaftscampus BioMedTec, zu dem ebenso die Fachhochschule Lübeck, das Forschungszentrum Borstel, zwei Fraunhofer-Institute und Medizintechnik-Unternehmen zählen.

Es wird auf die Voraussetzungen des § 61 HSG hingewiesen. Einstellungsvoraussetzung sind neben der Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden. Es wird auf eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 hingewiesen. Die Professur wird im Rahmen eines befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen. Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis sind Ausnahmen möglich. Grundsätzlich ist in § 62 Abs. 2 Satz 3, 4 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein die Möglichkeit zu einer Weiterbeschäftigung im Einzelfall auch ohne erneute Ausschreibung vorgesehen. Das Hochschulgesetz verpflichtet die Universität zu Lübeck und die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammen zu arbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Dies wird auch von der/dem Stelleninhaber*in der W2-Professur erwartet.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie in den Bewerbungshinweisen unter: <http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademische-struktur/sektionen/sektion-medizin/stellenausschreibungen.html> Elektronische Bewerbung (Zip-Datei) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis) sind bis **04.02.2021** zu richten an: **Präsidentin der Universität zu Lübeck, Frau Professorin Gabriele Gillessen-Kaesbach, Mail: [petra.rosenfeld\(at\)uni-luebeck.de](mailto:petra.rosenfeld(at)uni-luebeck.de).**